

Jedem Kind ein Instrument

Früh übt sich, wer ein Musiker werden will

Im gesamten Ruhrgebiet haben Erstklässler die Chance, ein Instrument ihrer Wahl zu lernen: Das Projekt „Jedem Kind ein Instrument“ (JeKi) führt sie spielerisch an musikalische Grundelemente wie Takt, Rhythmus und Notation heran und weckt Neugier, Kreativität und Freude an der Musik. Außerdem lernen die Kinder unterschiedliche Instrumente kennen. Im zweiten Schuljahr erhalten die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen Unterricht an ihrem Lieblingsinstrument, der in den beiden letzten Grundschuljahren durch das gemeinsame Spiel im Orchester „Kunterbunt“ ergänzt wird.

Die Musikschule der Stadt Datteln bietet zurzeit 266 Schülern in vier Grundschulen „JeKi“ als Ergänzung zum Schulunterricht an. JeKi ist ein Programm der Kulturstiftung des Bundes, des Landes NRW und der Zukunftsstiftung Bildung in der GLS Treuhand e. V. sowie ein Projekt der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010.



Foto: Björn Korte, Medienhaus Bauer

Kontakt: Musikschule der Stadt Datteln
Tel: 0 23 63 / 107 - 361, Email: musikschule@stadt-datteln.de

Nacht der Jugendkultur

Eine Sommernacht für die Jugendlichen der Kulturhauptstadt

Wenn vom 3. bis 4. Juli 2010 die lange Nacht der Jugendkultur stattfindet, öffnet auch das RAZ 4U an der Böckenheckstraße seine Türen: Die größte Dattelner Kinder- und Freizeiteinrichtung beteiligt sich mit einem jugendkulturellen Programm an dieser ruhrgebietsweiten Aktion.

Los geht es übrigens nicht erst am Abend, sondern schon am Mittag, wenn der Startschuss zu einem Lebend-Kicker-Turnier fällt. Dabei können sich die Kinder und Jugendlichen auf die beiden Viertelfinalspiele der Fußballweltmeisterschaft einstimmen, die am Nachmittag und am Abend im RAZ 4U übertragen werden.

3. Juli 2010 ab 12.00 Uhr, RAZ 4U, Böckenheckstraße 3
Weitere Infos zur ruhrgebietsweiten Aktion unter
www.ruhr2010.de/nacht-der-jugendkultur



Still-Leben Ruhrschnellweg

Die Hauptschlagader des Reviers wird Boulevard

Die A 40 bzw. die B 1 ist ein Boulevard der besonderen Art. Auf 60 Kilometern verbindet sie von West nach Ost die Städte, Stadtteile und Menschen der Metropole Ruhr. Als Hauptschlagader der Region hat sie das höchste Verkehrsaufkommen Deutschlands. Aber im Kulturhauptstadtjahr steht sie still: Mitten auf dem Ruhrschnellweg feiern die Menschen der Metropole Ruhr mit ihren Gästen ein einmaliges Fest der Alltagskulturen. Kein Motorenlärm, keine Abgase.

Stattdessen in Fahrtrichtung Duisburg: die längste Tafel der Welt. 20.000 Tische auf 60 Kilometern. Jeder einzelne Tisch eine kleine Bühne, alle zusammen eine große Tafel der Kulturen. In Fahrtrichtung Dortmund: freie Fahrt für alles, was Räder hat, aber keinen Motor. Auch Dattelner sind dabei: Wenn Sie möchten, fährt das Team der Stadtführer mit Ihnen mitten ins Herz des Boulevards.



Quelle: Key Visual/TAS Emotional Marketing GmbH

18. Juli 2010
Abfahrt ab Hermann-Grochtmann-Museum
Voranmeldung unter Tel: 0 23 63 / 107-362

Kinder sind der Rhythmus dieser Welt

Weltkindertag 2010

Pauken einmal anders: Unsere Kinder der Metropole Ruhr sorgen am Weltkindertag 2010 mit einem Trommelwirbel für mehr Aufmerksamkeit. Ihr Ziel: mehr Kinderrechte. Selbstverständlich sind auch Dattelner Schülerinnen und Schüler dabei.

Bereits zum Weltkindertag 2009 trommelten Schüler der Josefschule einen akustischen Willkommensgruß in Richtung RUHR.2010. Bei einem Kinderfest zum Weltkindertag 2010 nehmen Dattelner Schülerinnen und Schüler diesen Rhythmus wieder auf und trommeln gemeinsam mit Kindern der anderen 52 Städte und Gemeinden des Ruhrgebiets. Diese städteübergreifende Trommelaktion des TWINS - Projekts von RUHR.2010 soll für Verständnis und Toleranz werben. Rund um den Globus beteiligen sich auch die Kinder in den Partnerstädten der Ruhrgebietsgemeinden an diesem unüberhörbaren Appell für Vielfalt und Integration, für Frieden und Freundschaft.



Foto: Andreas Kalthoff, Medienhaus Bauer

20. September 2010, 10.00 bis 15.00 Uhr, Tigg
Mehr Infos auf: www.wir-trommeln-fuer-kinder.de

Datteln als „Local Hero“ – Mittelpunkt der Kulturhauptstadt Europas

Heim(at)leuchten

52 Wochen – 52 Städte, von Alpen bis Xanten: Immer von Sonntag bis Samstag ist beim RUHR.2010 - Projekt „Local Heroes“ jede Stadt der Metropole Ruhr eine Woche lang Mittelpunkt der Kulturhauptstadt Europas. Jede Kommune gestaltet ihr Programm eigenverantwortlich und präsentiert ihre eigene kulturelle Visitenkarte.

Und so heißt es in der 48. Kalenderwoche: „Bühne frei“ für die örtlichen Kulturhelden! Freuen Sie sich auf Lesungen, Konzerte, Ausstellungen, Stadtführungen und vieles mehr.

Das umfangreiche Programm wird zurzeit erarbeitet und demnächst veröffentlicht. Eines möchten wir Ihnen aber schon gerne verraten: Das Thema „Licht“ wird eine besondere Rolle spielen.

Vom 28. November bis 4. Dezember 2010 an verschiedensten Orten im Stadtgebiet; z.B. im Hermann-Grochtmann-Museum, in der Stadthalle oder in der Libeskind Villa der Firma Rheinzink



Herausgeber:
Der Bürgermeister der Stadt Datteln • Fachbereich Kultur, Schulverwaltung und Sport
kultur@stadt-datteln.de • Tel: 0 23 63 / 107-309 und 107-362 • © Datteln, 2010

Kulturzeit Datteln

Zeit für Kultur ?!



Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010
Programm für Datteln

www.datteln.de/Ruhr_2010.htm

LiteraturRE-Ruhr

Literatur kann so spannend sein

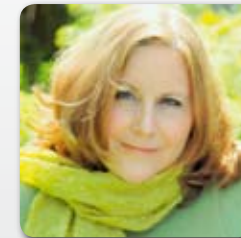
Im Zweijahres-Rhythmus präsentiert die Recklinghäuser Literaturwoche LiteraturRE die Werke von Autorinnen und Autoren aus der Region oder holt sie direkt nach Recklinghausen. Seit 2003 hat sie sich ständig vergrößert. Mittlerweile beteiligen sich die Städte des Kreises Recklinghausen und in diesem Jahr auch die Bibliotheken von Herne, Gelsenkirchen und Oberhausen an der LiteraturRE.

Für das Kulturhauptstadtprogramm RUHR.2010 wurde der Name in LiteraturRE-Ruhr erweitert. Und auch in diesem Jahr wird Literatur aus der Region präsentiert bzw. in die Region gebracht. Zwei Veranstaltungen führt die Stadtbücherei in Kooperation mit der Volkshochschule durch.

2. März 2010

Kerstin Gier – bekannt durch die „Mütter-Mafia“-Trilogie – liest aus ihrem neuesten Roman „In Wahrheit wird viel mehr gelogen“.

19.30 Uhr in der Stadtbücherei



5. März 2010

Das Theater Töffe führt sein Kinderstück „Bin gleich wieder da! Odysseus“ auf. Eine göttliche Reise mit Musik und Mitspielaktionen für Kinder ab vier Jahren.

10.00 und 11.30 Uhr in der Stadtbücherei

Weitere Infos auf www.LiteraturRE-Ruhr.de

KulturKanal

Ereignisse, die Wellen schlagen

Von der Schlagader des Kohletransports zum KulturKanal: Die zehn Anrainerstädte von Duisburg bis Datteln wandeln den Rhein-Herne-Kanal in einen KulturKanal, der im Kulturhauptstadtjahr mit vielen Aktivitäten auf sich aufmerksam macht. Als größter Kanalknotenpunkt der Welt beteiligt sich Datteln selbstverständlich auch an diesem Projekt, wengleich der Rhein-Herne-Kanal den kleinsten Raum im Dattelner Kanalnetz einnimmt. Alle Angebote finden Sie auf www.kulturkanal.net

In Datteln starten folgende Angebote:

Kulturschiffe

26. April 2010 um 20.00 Uhr, Start am Hafen

„NachtSchnittchen-Spezial auf hoher See“ auf dem Fahrgastschiff „Friedrich der Große“

VVK ab 23. März 2010 im Kulturbüro und in der Friedenskirche am Schiffshebewerk • Eintritt: 13,50 Euro

24. Mai 2010 von 18.00 bis 20.00 Uhr, Start am Hafen

„Zu Wasser und zu Lande“. Industriekultur am Kanal mit Live-Musik auf der „Henrichenburg“

VVK ab 26. April 2010 im Hermann-Grochtmann-Museum und im Kulturbüro • Eintritt: 10,00 Euro

21. August 2010 um 14.30 Uhr, Start am Hafen:

„Pomp & Circumstance“. England trifft Deutschland mit Musik und Wellenschlag auf der „Santa Monika“

VVK ab 23. Juli 2010 im Hermann-Grochtmann-Museum und im Kulturbüro • Eintritt: 10,00 Euro

FilmSchauplätze:

13. Juli 2010 ab 19.30 Uhr am Rathaus, Genthiner Straße 8

Open-Air-Kino mit der deutschen Piratenkomödie

„12 Meter ohne Kopf“ und musikalischem Rahmenprogramm mit den „Fischgesichtern“ • Eintritt frei



Bildarchiv Stadt Herne

Lippe + (Kunst@Aue)

Die grüne Metropole erhält ein Gesicht

Die Landschaftsarchitekten der Dattelner Haus Vogelsang GmbH haben sich mit dem Projekt Lippe + (Kunst@Aue) als Projektpartner bei der RUHR.2010 beworben und wurden aus vielen Bewerbern ausgewählt.

Inmitten einer großflächig renaturierten Auenlandschaft wird das ehemalige Schleusenwärterhaus des Gutes Vogelsang zu einem künstlerischen „Brutkasten“ umgewandelt. Studenten, Künstler und Querdenker arbeiten in diesem Gebäude künstlerische Ideen aus und entwickeln sie in der vorhandenen Landschaft, um sie eingebettet in Natur-, Kultur- und Freizeitraum der Lippe-Steuer-Niederung als kulturelle Wertsteigerung umzusetzen.

Zum Auftakt von RUHR.2010 geben die Landschaftsarchitekten der Haus Vogelsang GmbH der grünen Metropole im wahren Sinne des Wortes ein Gesicht: ein „Google-Earth-Gesicht“, das so groß ist, dass es sich nur aus der Vogelperspektive erschließt und erst im Laufe des Kulturhauptstadtjahres entsteht.



Diese Aktion ist eine von zahlreichen Landschaftsprojekten, die die Haus Vogelsang GmbH zusammen mit der Kunstakademie Düsseldorf fördert und umsetzt.

Infos über Projektaktivitäten und Termine auf www.LippePlus.de

SchachtZeichen

Das Unsichtbare sichtbar machen

Schachtzeichen: ein Bild für den Wandel in der Metropole Ruhr. Wer in der Woche nach Pfingsten – im Mai 2010 – die alten Fördertürme oder die neu gestalteten Halden besucht, wird über der Region ein imposantes Bild sehen: Bis zu 400 gelbe Ballons mit langen Fahnen schweben wie gigantische Stecknadeln bis zu 80 Meter über den ehemaligen Schächten, den Wurzeln des Reviers.

Sie machen den Wandel der Metropole Ruhr sinnlich erfahrbar, verweisen auf die Orte, an denen alles begann – dort, wo einst die Fördertürme standen, die mehr als hundert Jahre lang das Gesicht der Städte prägten. Den stillgelegten Zechen folgten Brachen, den Brachen folgten Landschaftsparks. Und so erzählt die 4.000 Quadratkilometer große Kunstinstitution von der Kraft der Menschen, den Wandel zu gestalten und die industriell verformte Landschaft auf poetische Weise zurückzuerobern.



Schachtzeichen schafft ein verbindendes und heiteres Bild für die Menschen im Ruhrgebiet. Auch in Datteln werden zwei Schachtzeichen aufsteigen: über Emscher-Lippe I/II und Emscher-Lippe III/IV. Viele Vereine, Unternehmen und begeisterte Einzelpersonen sind aktiv, wenn die zwei Dattelner Schachtzeichen vom ersten bis zum letzten Tag Zentrum eines kulturellen Rahmenprogramms sind.

Wir danken unseren Ballonpaten:

E.on Kraftwerke GmbH und Van Merksteijn Fences Germany GmbH (vormals Becker & Bläser Draht GmbH)

22. bis 30. Mai 2010

SchachtZeichen

Programm

22. Mai 2010 15.00 Uhr
Eröffnung der „SchachtZeichen“ in Datteln: Buntes Programm aus Wortbeiträgen und Musik in Kooperation mit den Knappenvereinen und dem Plattdeutschen Sprach- und Heimatverein
Vortrag: „Mein Vater – ein Bergmann“ von Gertrud Ritter

Ausstellungseröffnung: „Schwarzes Gold – Historische Fotografien des Stadtarchivs aus der Geschichte der Zeche Emscher-Lippe“
Ausstellungsdauer bis 30. Mai 2010

23. Mai 2010 11.00 Uhr
Ausstellungseröffnung: „Mit Staffelei und Palette zum Schwarzen Gold“
Künstlerische Blickwinkel auf Bergbau und Zechen
St. Vincenz-Krankenhaus
Ausstellungsdauer bis 18. Juli 2010

24. Mai 2010 11.00 Uhr
Vestisches Radeljahr: „Vom Schwarzen Gold zum Grünen Horizont“
Industriegeschichtliche Fahrradtour zu allen ehemaligen Schachtstandorten im Dattelner Stadtgebiet - Länge ca. 25 km
18.00 Uhr
Kulturschiff: „Zu Wasser und zu Lande“
Informativer und unterhaltsamer Streifzug durch die Industriekultur an den Dattelner Kanälen mit Live-Musik auf der „Henrichenburg“
Start: Dattelner Hafen 10 Euro

25. Mai 2010 19.00 Uhr
„Der Beisenkamp: Hundert Jahre lebendige Geschichte von der Bergmanns-Kolonie zur Eigenheim-Siedlung“
Kulturhistorischer Stadteiltourgang
Start: Bunker an der Beisenkampstraße 4 Euro
Anmeldung erforderlich: Tel. 02363/107-362

26. Mai 2010 9.00 Uhr
„Vom schwarzen Gold zum silbrig schimmernden Weltruf“ - Radtour zur Werksbesichtigung bei der Firma Rheinzink mit Besichtigung der Libeskind-Villa 4 Euro
Anmeldung erforderlich: Tel. 02363/107-362
15.00 Uhr

„Was nach dem letzten Wagen kommt...“
Kulturhistorische und botanisch-naturkundliche Wanderung über die ehemaligen Werksgebiete und Industriebrachen der Schachtanlagen Emscher-Lippe I/II und III/IV 4 Euro
Anmeldung erforderlich: Tel. 02363/107-362

27. Mai 2010 9.00 Uhr
„Vom Schwarzen Gold zu Grünen Hügeln“
Kulturhistorische Tageswanderung zu allen ehemaligen Schachtstandorten im Dattelner Stadtgebiet in Kooperation mit den „Haard-Trapper“ Wanderfreunden Datteln
Länge ca. 20 km

28. Mai 2010 9.00 Uhr
„Tour de Ruhr I“
Kulturhistorische Fahrradtour rund ums Ruhrgebiet. Start der ersten Wochenend-etappe von Schwerte nach Datteln
11.00 Uhr

„Hundert Jahre Schwarzes Gold“
Bergbau zum Anfassen mit dem Allgemeinen Knappenverein Glückauf Datteln 1903, Bergmannsglück 1957 e. V. Datteln und RAG Bildung/Bildungszentrum Datteln
Informatives Familienfest rund um die Dattelner Industriegeschichte
Für kleine Leute: Bewegungsbaustelle des Vereins „Recht auf Zukunft“

29. Mai 2010 11.00 Uhr
„Hundert Jahre Schwarzes Gold“
Bergbau zum Anfassen mit dem Allgemeinen Knappenverein Glückauf Datteln 1903 und Bergmannsglück 1957 e. V. Datteln
Informatives Familienfest rund um die Dattelner Industriegeschichte
Für kleine Leute: Bewegungsbaustelle des Vereins „Recht auf Zukunft“

30. Mai 2010 15.00 Uhr
„Das unsichtbare Denkmal“
Buntes Programm mit Wortbeiträgen und Musik zum etwas anderen Denkmaltag mit dem Plattdeutschen Sprach- und Heimatverein Datteln 1922 e. V.
Vortrag: „Bauer, Bergmann, Businessmacher – unsere Sprache im Wandel der Zeiten“ von Gertrud Ritter

Alle Veranstaltungen finden am E.on-„Treffpunkt Energie“ statt oder beginnen dort am „E.on-Infowüfel“, falls nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben ist.
Anmeldung und/oder Kartenvorverkauf gibt es nur, wo eigens vermerkt. Die Teilnahme ist grundsätzlich gebührenfrei; bei wenigen Ausnahmen ist der Eintrittspreis vermerkt.

!Sing - Day of Song

Gesang zu Wasser und zu Lande

Das ganze Ruhrgebiet singt: Tausende Sängerinnen und Sänger wandeln die Metropole Ruhr in die Metropole Chor. Um 12.10 Uhr stimmen kulturhauptstadtweit alle Sänger dasselbe Lied an. Und jeder ist eingeladen mitzusingen.

Lauschen Sie einem singenden Schiffskorso, der mit Dattelner und Olfener Chören an Bord zweier Schiffe am Dattelner Hafen startet und am Schiffshebewerk mit weiteren Schiffen zusammentrifft, um zum großen Abschlusskonzert in der Veltins-Arena „auf Schalke“ einzutreffen. Hunderte Konzerte spiegeln den kulturellen Reichtum und die Vielseitigkeit der Region wider. Singen Sie mit!



Foto: Sonja Werner

5. Juni 2010

11.00 Uhr

St.-Vincenz-Krankenhaus

Chorkonzert der Neuen Kantorei

12.00 Uhr

Dattelner Hafen

Leinen los für den Start des Schiffskorsos in Kooperation mit den Arbeitsgemeinschaften der Dattelner und Olfener Chöre